



Vor einem Jahr war die Polizei im Labor

Damals for die Staatsanwaltschaft Mainz liquide Mittel des Ingelheimer Labors Bioscientia ein. Geplante Neuerungen sollen jetzt zeitverzögert umgesetzt werden.

WIRTSCHAFT 20

FORSCHUNG UND PRAXIS

ÄRZTEZEITUNG



Blutdrucksenkung ist meist unzureichend

Bei 70 Prozent der Hypertoniker ist der Blutdruck trotz Pharmakotherapie nicht optimal eingestellt. Häufigere Messungen zur frühzeitigen Therapieanpassung sind notwendig.

DAS WISSENSCHAFTS-JOURNAL

HINTERGRUND

Keine Pro-forma-Unterschrift

Wer eine Bürgschaft leistet, riskiert schnell auch seine eigene Existenz. Viele Bürgen sitzen in der Schuldenfalle. 3

GESUNDHEITSPOLITIK

Schlagabtausch mit Kassen



„Unverschämt, unzutreffend“ – Hess zu Kasser-Vorwürfen, Ärzte würden neue Leistung verweigern. 6

Klage lähmt die Arbeit der KV

Die Wahlanfechtungsklage zweier Fachärzte behindert die KV Sachsen-Anhalt erheblich in ihrer Arbeit. 7

MEDIZIN

Nächtliche Schreckensbilder



Fünf Prozent der Kinder leiden so unter Alpträumen, daß eine Therapie ratsam ist. 11

WIRTSCHAFT

Hausärzte entlasten Ambulanz

Niedergelassene und Krankenhausärzte kümmern sich in Hamburger Klinikum gemeinsam um Notfallpatienten. 19

KULTUR UND GESELLSCHAFT

Reizfigur des Bürgertums

Mit seinem Stück „Heldenplatz“ sorgte er für einen Skandal: Heute wäre Thomas Bernhard 70 Jahre alt geworden. 23

SEITENBLICK

Der neue Beipackzettel liest Sehbehinderten vor

„Sprechende“ Beipackzettel werden zur Zeit in zwei Kliniken in Chicago im US-Staat Illinois erprobt. Die Label mit dem Namen Scrip Talk, mit denen Medikamenten-Packungen künftig ausgestattet werden könnten, sollen blinden und älteren Menschen mit geringer Sehkraft ermöglichen, die Einnahmeverordnungen eines Medikamentes selbständig wahrzunehmen. In die Label ist ein spezieller Computerchip eingearbeitet. Fahren die Patienten mit einem kleinen Lesegerät darüber, ertönt eine Computervoice

Verhütungsspritze für Männer ist keine Utopie mehr

Große Tests mit Testosteron plus Norethisteron geplant

NEU-ISENBURG (ikr). Kommt sie bald, die hormonale Kontrazeption für den Mann? Aus der Arbeitsgruppe von Professor Eberhard Nieschlag aus Münster gibt es neue hoffnungsvolle Daten hierzu. Bei 42 Männern ist mit der Injektion von Testosteron plus dem Gestagen Norethisteron praktisch zu 100 Prozent eine Azoospermie erzielt worden.

„Jetzt können wir mit großen multizentrischen Studien beginnen, um zu sehen, ob diese Kombination tatsächlich und dauerhaft vor Schwangerschaften schützt“, sagte der Direktor des Instituts für Reproduktionsmedizin an der Universität Münster zur „Ärzte Zeitung“. In der jetzt gerade abgeschlossenen Studie habe sich herausgestellt, daß 1000 Milligramm Testosteron-Undecanoat in Kombination mit 200 Milligramm Norethisteronenanthat, alle sechs Wochen injiziert, die am besten geeignete Dosierung zur Unter-

drückung der Spermienreifung ist. Nieschlag: „Wir haben auch den Effekt einer oralen Anwendung von Norethisteron auf die Spermienogenese getestet. Auch das funktioniert. Allerdings ist Testosteron derzeit noch nicht in oraler Form erhältlich.“

Die Kombination mit Testosteron und Norethisteron wurde sechs Monate lang getestet. Sie war nach Angaben von Nieschlag gut verträglich. Bei einigen Männern sei es zu leichter Akne oder verstärktem Schwitzen gekommen. Auch das Lipidprofil habe sich etwas verschlechtert, allerdings innerhalb des Normbereichs. Ebenfalls beruhigend: Sobald die Hormontherapie abgesetzt wird, sind die Männer wieder zeugungsfähig.

In weiteren Studien soll nun geprüft werden, ob die Verhütungsspritze auch dann noch ausreichend wirksam ist, wenn sie in größeren Zeitabständen als alle sechs Wochen angewendet wird.

Insulin inhaliert eignet sich bei Typ-2-Diabetes

BURLINGTON (eis). Auch insulinpflichtige Typ-2-Diabetiker können wirksam ihren Insulin-Bedarf bei Mahlzeiten mit dem inhalierten Pankreas-Hormon decken, hat jetzt eine Studie ergeben.

Die 26 Patienten der Studie waren im Mittel 51 Jahre alt und injizierten sich über zwölf Wochen täglich ein Basalinsulin vor dem Schlafengehen, wie Dr. William T. Cefalu vom College of Medicine der Universität

„Klasse statt Masse“ kündigt „Agrarwende“

Regierungserklärung zur Landwirtschaft

BERLIN (rv/br). In ihrer ersten Regierungserklärung hat Verbraucherschutzministerin Renate Künast gestern in Berlin die Eckpunkte einer neuen Landwirtschaftspolitik vorgestellt. Maßstab der „Agrarwende“ sei „Klasse statt Masse“.

„Der BSE-Skandal markiert das Ende der Landwirtschaftspolitik

Dreid...
Herze...
mit k...

Ke...
Für...

FRAN...
Um...
vorbe...
wicht...
Gefäß...
gefäß...
zuste...
ronar...
thete...
der H...
len.

Mit...
ultras...
ral-Co...
ist es...

heitsgeb...
-Motto...
nur Wa...
Rüben.“
Als v...
der neu...
die dok...
produkt...
Ladenth...
zügige U...
nie zum...